

Aufruf!



Die Märztage haben große Opfer gekostet, deren bedeutendste unerseßlich, deren viele einer Abhilfe zugänglich sind.

Zu den Letzteren gehören jene großen Verluste, welche einige Fabriken in der Umgebung Wiens, von plündernden mordbrennerischen Banden überfallen, jeden Schutzes entbehrend, wehrlos der ausartendsten Rohheit überliefert, erdulden mußten, so daß sie zu Grunde gerichtet wurden, weil des Verbrechens Abschäum gegen sie losgelassen war.

Diese Fabriken haben zum Theile mit ihrer ganzen Habe, zum Theile mit derjenigen Instruirung, welche das Wesen ihres Fortbestehens bedingt, den Preis für die errungene Freiheit des österreichischen Volkes bezahlt, sie empfehlen sich hiedurch, und zugleich durch den besonderen Umstand der wohlwollenden Theilnahme aller Gutgesinnten, — daß nur eine schnelle Hilfe sie in Stand setzen kann, ihre Geschäfte wieder aufzunehmen, und mehrere Tausende ihrer Arbeiter einer Beschäftigung zurückzuführen, ohne welcher diese den verzweifeltsten Folgen der Erwerbslosigkeit, des Hungers und der bittersten Noth zugetrieben würden.

Der unter Mitwirkung der Behörden aus Kunstverständigen, dann unter der ausführbar gewesenenen Controlle von sachkundigen Interessenten erhobene Schaden bei den drei Fabriken in Sechshaus, sohin jener zu Uggersdorf, Himberg und Grünberg, beträgt an Waarenvorräthen, Maschinen und Utensilien im Ganzen 169952 fl. C. M.

Es haben die Gefertigten zu einem Comité sich zusammengefunden, um mit ihrer Theilnahme und Verwendung sich der Aufgabe zu widmen: daß Unterstützungsbeiträge für die Beiraubten ermittelt, und nach dem Verhältnisse des erlittenen Schadens, an dieselben vertheilt werden.

Die nachbenannten Handlungs- und öffentlichen Cassen des hiesigen Plazes, haben freundlich die unentgeltliche Mitwirkung zur Annahme der Geldbeiträge zugesagt, und zwar: Die Herren D. Zinner & Comp. mit dem Antrage die Central- und Verwendungskasse zu bilden (Stephansplatz Nr. 628), durch Vermittlung des Herrn L. E. Smetkal, bürgl. Handelsmannes und Lieutenants der National-Garde, alten Fleischmarkt Nr. 728, — Herr Michael Edler v. Nambach (Wiener-Zeitungs-Comptoir, Raubensteingasse), — Johann Liebig & Comp., obere Bäckerstraße, — F. B. Geitler, Haarmarkt Nr. 731, — H. F. A. Rogge, Hauptmann der National-Garde, Sterngasse Nr. 454; endlich die Magistrats-Oberkammeramts-Kasse.

Das Comité hinterlegt im Lokale des niederöst. Gewerksvereines die sämtlichen Papiere und vorkommenden Nachweisungen zu Jedermanns Einsicht, und wird seinerzeit die Namen der Geber und alle eingeflossenen Unterstützungsbeiträge, so wie deren Verwendung in einem der Oeffentlichkeit zu übergebenden Berichte, genau verrechnen.

Wien am 4. April 1848.

Ferdinand Graf Colloredo-Mannsfeld.

Rudolf v. Arthaber.

F. B. Geitler.

Fried. Landtmann.

Joh. Liebig & Comp.

Prof. Dr. Jos. Neumann.

H. F. A. Rogge.

D. Zinner & Comp.

Stur

Die Mitglieder haben große Lust, sich an der Ausübung ihrer Pflichten zu betheiligen und haben viele neue
 Mitglieder beigetragen.

In den letzten Jahren hat die Gesellschaft viele neue Mitglieder beigetragen, welche sich an der Ausübung ihrer Pflichten sehr interessiert haben. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert.

Der Zweck der Gesellschaft ist es, die Ausübung der Pflichten zu erleichtern. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert. In Folge dieses Aufwandes hat die Gesellschaft sich in der Ausübung ihrer Pflichten sehr erweitert.

Wien am 1. April 1848

Wiederholungs-Passwort

Wiederholungs-Passwort
 Wiedergeb.
 Wiedergeb.
 Wiedergeb.
 Wiedergeb.
 Wiedergeb.
 Wiedergeb.